

# **MEGA SÖHNE**

## **TEIL 2 bis 4**

Dr. S.Y. Govender

und

Heinz Hofstetter

Mai 2013



Inhalt	Seite
VORWORT	5
ERKLÄRUNG	5
MEGA SÖHNE TEIL 2 BIS 4	7
<b>MEGA SÖHNE TEIL 2</b>	<b>7</b>
FORTSETZUNG VON TEIL 1 UND DEN 153 GROSSEN FISCHEN	7
1. CHRISTUS SITZT IN DEN HIMMLISCHEN ÖRTERN	8
2. WIR SIND SCHON IN CHRISTUS	8
WEITERE SCHRIFTSTELLEN, DIE DIESE DUALE REALITÄT BESTÄTIGEN	9
3. UNSER BÜRGERTUM IN DEN HIMMELN	9
4. MITBÜRGER DER HEILIGEN UND HAUSGENOSSEN GOTTES, DER TEMPEL GOTTES - UND DER TEMPEL GOTTES IST IM HIMMEL	10
5. WIR SIND ZUM BERG ZION UND ZUR STADT DES LEBENDIGEN GOTTES GEKOMMEN, DEM HIMMLISCHEN JERUSALEM	10
6. JESUS LEBTE IN ZWEI REALITÄTEN	10
7. ELIA STEHT VOR AHAB AUF ERDEN - UND ERKLÄRT DASS ER VOR GOTT STEHT	10
WIE PRAKTIZIEREN WIR DIE "IN IHM POSITION" ?	12
AUSLEGUNG	12
• Bekenne dass Jesus der Sohn Gottes ist	12
• Sei eine Wohnung der Agape Liebe Gottes	12
• Wandle im Geist - Wandle gerecht	13
• Du kannst nicht mehr Sünde praktizieren	14
• Du bist dem Wort unterstellt	14
• Du trägst Früchte als Zeugnis - du bist Zeuge	14
<b>MEGA SÖHNE TEIL 3</b>	<b>15</b>
FORTSETZUNG VON TEIL 2 UND DEN "HIMMLISCHEN"	15
VERSÖHNUNG VON HIMMEL UND ERDE	15
WAS BRINGEN DIE MEGA SÖHNE AUF DIE ERDE?	17
1. DER THRON GOTTES	17
2. REGENBOGEN UND THRON	17
3. SOHN - SÖHNE AUF DEM THRON	18
4. DER SOHN SITZT	18
5. KÖNIGLICHE PRIESTERSCHAFT	18
6. GOTT - DIE HEILIGE DREIEINIGKEIT AUF DEM THRON	18
7. DER DIENST DES GEISTES	18
8. DAS GLÄSERNE MEER	18
9. DIE KULTUR GOTTES	19
DIE 4 LEBENDIGEN WESEN MIT 6 FLÜGELN VOR GOTTES THRON	19
WESENSEIGENSCHAFTEN DER KULTUR DER KÖNIGSHERRSCHAFT GOTTES	20
10. DEMUT	20

ANEKDOTEN UND BEISPIELE FÜRS "NICHT LEER SEIN"	22
11. DIE BRAUT	23
12. GOLD	24
13. DER TEMPEL IM HIMMEL	25
14. SIEHE PNEUMATIKOS	25
• Du trägst Früchte als Zeugnis - du bist Zeuge	25
<b>MEGA SÖHNE TEIL 4</b>	27
DER MÄCHTIGE ENGEL	27
DIE VIERFÄLTIGE EIGENSCHAFT GOTTES	27
1. WIE EIN LÖWE BRÜLLT	28
2. VERBINDET SEE UND LAND	28
3. VERBINDET ERDE UND HIMMEL	28
4. DREIFACHES ZEUGNIS	28
5. HALTE NICHT ZURÜCK	28
6. DAS GEHEIMNIS GOTTES IST VOLLENDET	29
7. DAS BÜCHLEIN	29
8. DIE BITTERSÜSSE ERFAHRUNG	29
9. DIESE NACHRICHT DER VERSÖHNUNG MUSS IN DIE NATIONEN	29
10. CHRISTUS IST DAS MUSTER DER MEGA SÖHNE	29
DIENST DER WIEDERHERSTELLUNG UND VERSÖHNUNG	30
A. DIE MENSCHEN AUF ERDEN MIT SICH ZU VERSÖHNEN	30
1. MEGA SÖHNE TRAGEN MEGA GEWICHTE - WEIL SIE EIN GROSSES HERZ HABEN	31
2. FRÖMMIGKEIT MIT ZUFRIEDENHEIT	31
3. MEGA SÖHNE HALTEN DAS GROSSE GEBOT	32
B. HIMMEL UND ERDE ZU VERSÖHNEN	32
MEGA SÖHNE ARBEITEN MIT MEGA KRAFT - MEGA DUNAMIS	33
MEGA SÖHNE HABEN MEGA GNADE	33
MEGA GNADE FÜHRT ZUR VERTEILUNG DES REICHTUMS	34
WEITERE MERKMALE DER MEGA SÖHNE	34
1. MEGA SÖHNE PASSEN IN KEIN SYSTEM	34
2. MEGA SÖHNE HABEN MEGA TÜREN	35
3. WANDLE IM MEGA MYSTERIUM	36
4. HABE DU EIN MEGA SCHWERT	36
5. MEGA OPFER	37

## **Vorwort**

Bibeltexte und Bibelübersetzungen aus der CSV (Elberfelder Edition D-42490 Hückeswagen) wenn nicht anders vermerkt. Worterklärungen aus "Strong's Hebrew and Greek Dictionary", wenn nicht anders vermerkt.

Wo Gott gemeint ist, wird "Er", "Ihn", "Ihm", "Sein" usw. groß geschrieben, auch wenn dies nicht den Grammatikregeln entspricht.

Das ©Copyright in diesem Dokument heißt, du darfst und sollst es kopieren und weitergeben, aber nur komplett und nicht aus dem Gesamtzusammenhang gelöst - und ohne kommerzielle Zwecke, d.h., du darfst es nur so weitergeben, dass es für den Empfänger gänzlich frei und kostenlos ist und bleibt.

Dieser Lehrteil versteht sich als Teil des fortschreitenden und aktuellen Wort Gottes und vielem, was andere Autoren bereits über dieses Thema geschrieben und gepredigt haben; er erhebt keinerlei Vollkommenheitsanspruch.

Möge diese Schrift alle ihre Leser zum tieferen Verständnis des Christus führen und zu Seiner Verherrlichung dienen – dem größten und wünschenswertesten Ziel überhaupt, nämlich der alleinigen und allumfassenden Königsherrschaft Gottes in und durch Seinen Christus!

## **Erklärung**

Teil 2 handelt vom Bürgertum und der Versetzung in die himmlischen Orte. Wir erkennen die Positionierung in zwei Realitäten zur gleichen Zeit - und wie die "Mega-Söhne" die "in Ihm Position" hier auf Erden praktizieren.

Teil 3 beschreibt die Position von Himmel und Erde in der Versöhnung. Die Position und die Aufgabe der Mega Söhne werden genauer beleuchtet und die eventuellen Hindernisse gezeigt.

Teil 4 zeigt in die Mega Operationen und in die Verbindung der Offenbarung Christi, wie der Himmel auf die Erde gebracht wurde und in einem aufsteigenden Prozess gebracht wird.



## MEGA SÖHNE TEIL 2 bis 4

### MEGA SÖHNE TEIL 2

#### Fortsetzung von Teil 1 und den 153 grossen Fischen

153 ist die Code-Zahl für die Söhne Gottes.

Das griechische Wort mega heißt übersetzt gross.

#### **Genesis 6,1-8**

**1 Und es geschah, als die Menschen begannen, sich auf der Fläche des Erdbodens zu mehren und ihnen Töchter geboren wurden,**

**2 da sahen die Söhne Gottes, dass die Töchter der Menschen schön waren, und sie nahmen sich die zu Frauen, die sie irgend erwählten.**

**3 Und der HERR sprach: Mein Geist soll nicht ewig mit dem Menschen reichten, da er ja Fleisch ist; und seine Tage seien 120 Jahre.**

**4 In jenen Tagen waren die Riesen auf der Erde, und auch nachher, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen eingingen und diese ihnen gebaren. Das sind die Helden, die vor alters waren, die Männer von Ruhm gewesen sind.**

**5 Und der HERR sah, dass die Bosheit des Menschen groß war auf der Erde, und alles Gebilde der Gedanken seines Herzens nur böse den ganzen Tag.**

**6 Und es reute den HERRN, dass er den Menschen gemacht hatte auf der Erde, und es schmerzte ihn in sein Herz hinein.**

**7 Und der HERR sprach: Ich will den Menschen, den ich geschaffen habe, von der Fläche des Erdbodens vertilgen – vom Menschen bis zum Vieh, bis zum Gewürm und bis zu den Vögeln des Himmels; denn es reut mich, dass ich sie gemacht habe.**

**8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.**

Wesenseigenschaften:

Siehe dazu: - G5206 - uihothesia - hwee-oth-es-ee'-ah:

Aus einer Zusammensetzung von G5207 und G5087; die Einsetzung eines Sohnes, das ist die Adoption (bildlich für die christliche Sohnschaft im Verhältnis mit Gott): - Adoption (von Kindern, Söhnen).

1. Wie Mephibosheth, der Mega Sohn weiß, wie er an die Gnade andocken kann.
2. Wie der unorthodoxe Sohn Ehud (Gideon) den Moabitergott Eglon entfernt, seinen 18 Jahre langen Griff zerstört; und die Nation Israel für 80 Jahre in die Ruhe führt.
3. Der Überwindersohn Jephta besiegt die Ephraimiten.
4. Elisa, der hartnäckigen Sohn, erhält die doppelte Portion.
5. Der bescheidene, verlorene Sohn erhält ein weiteres Erbe.
6. Barnabas, der ermutigende Sohn, baut das apostolische Haus in Antiochia.



7. Salomon verschiebt in den größeren Ruhm als sein Vater David.

Fahren wir weiter mit dem nachfolgenden Teil von Johannes Kapitel 21.

**Johannes 21,17-25**

**17 Er spricht zum dritten Mal zu ihm: Simon, Sohn Jonas, hast du mich lieb? Petrus wurde traurig, dass er zum dritten Mal zu ihm sagte: Hast du mich lieb?, und spricht zu ihm: Herr, du weißt alles; du erkennst, dass ich dich lieb habe. Jesus spricht zu ihm: Weide meine Schafe!**

**18 Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Als du jünger warst, gürtetest du dich selbst und gingst, wohin du wolltest; wenn du aber alt geworden bist, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtet und hinbringen, wohin du nicht willst.**

**19 Dies aber sagte er, andeutend, mit welchem Tod er Gott verherrlichen sollte. Und als er dies gesagt hatte, spricht er zu ihm: Folge mir nach!**

**20 Petrus wandte sich um und sieht den Jünger nachfolgen, den Jesus liebte, der sich auch bei dem Abendessen an seine Brust gelehnt und gesagt hatte: Herr, wer ist es, der dich überliefert?**

**21 Als nun Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: Herr, was wird aber mit diesem?**

**22 Jesus spricht zu ihm: Wenn ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!**

**23 Es ging nun dieses Wort unter die Brüder aus: Jener Jünger stirbt nicht. Aber Jesus sprach nicht zu ihm, dass er nicht sterbe, sondern: Wenn ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?**

**24 Dies ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und der dieses geschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahr ist.**

**25 Es sind aber auch viele andere Dinge, die Jesus getan hat, und wenn diese einzeln niedergeschrieben würden, so würde, denke ich, selbst die Welt die geschriebenen Bücher nicht fassen.**

Jesus bezieht sich auf Petrus als "Sohn von Jona" und das drei Mal. Dies ist symbolisch für seine (geistliche) Verbindung oder Ähnlichkeit mit dem Propheten Jona, der Gott zuerst nicht gehorchte. Petrus war somit ein Sohn Jonas, anstelle eines Sohnes Gottes. Jetzt erst stellt Jesus die zweite Anforderung an ihn und sagt: "**Folge du mir nach.**" - Diese Anforderung kam nach dem Kreuz und Jesu Auferstehung. Petrus war auserwählt, ganz nach der Himmelfahrt Christi zu folgen. Die meisten Leute verschieben das, und somit ihre Nachfolge, in die Zukunft. Sie sind nicht mit Christus hinaufgestiegen, in die Höhe der himmlischen Örter.

**Epheser 2,6 und hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen Örtern in Christus Jesus,**

## 1. Christus sitzt in den himmlischen Örtern

**Epheser 1,20-21**

**20 in der er gewirkt hat in dem Christus, indem er ihn aus den Toten auferweckte; und er setzte ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern, 21 über jedes Fürstentum und jede Gewalt und Kraft und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird, nicht allein in diesem Zeitalter, sondern auch in dem zukünftigen.**

## 2. Wir sind schon in Christus

**Apostelgeschichte 17,28-29**

**28 Denn in ihm leben und weben und sind wir, wie auch einige eurer Dichter gesagt haben: „Denn wir sind auch sein Geschlecht.“**





**29 Da wir nun Gottes Geschlecht sind, so sollen wir nicht meinen, dass das Göttliche dem Gold oder Silber oder Stein, einem Gebilde der Kunst und der Erfindung des Menschen, gleich sei.**

**Kolosser 3,3-4**

**3 denn ihr seid gestorben, und euer Leben ist verborgen mit dem Christus in Gott.**

**4 Wenn der Christus, unser Leben, offenbart werden wird, dann werdet auch ihr mit ihm offenbart werden in Herrlichkeit.**

**Epheser 1,4-6**

**4 wie er uns auserwählt hat in ihm vor Grundlegung der Welt, dass wir heilig und untadelig seien vor ihm in Liebe;**

**5 und uns zuvor bestimmt hat zur Sohnschaft durch Jesus Christus für sich selbst, nach dem Wohlgefallen seines Willens,**

**6 zum Preise der Herrlichkeit seiner Gnade, womit er uns begnadigt hat in dem Geliebten.**

Dieses Wort "in", das in vielen Bibelstellen vorkommt, stammt aus dem griechischen Wort "en" und heißt soviel wie:

- Vertraute Vereinigung.
- Einheit von Herz, Geist und Sinn (Zweck).
- In dem, was einem umgibt oder umhüllt.
- In Einsheit mit dem Willen, Gesetz und dem Gebot von jemandem.

Dies ist eine positionelle Realität. Diese Position muss Praxis werden.

Wenn Christus in den himmlischen Örtern über allen Fürstentümern und jeder Art von Gewalt und Kraft und Herrschaft ist, und wir in Ihm sind - so, damit wir in Ihm, in den himmlischen Örtern, über alle diese genannten Mächte und Gewalten sitzen.

**Epheser 2,4-8**

**4 Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, wegen seiner vielen Liebe, womit er uns geliebt hat,**

**5 hat auch uns, als wir in den Vergehungen tot waren, mit dem Christus lebendig gemacht – durch Gnade seid ihr errettet –,**

**6 und hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in den himmlischen Örtern in Christus Jesus,**

**7 damit er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erweise in Christus Jesus.**

**8 Denn durch die Gnade seid ihr errettet, mittels des Glaubens; und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es.**

Ich habe somit festgestellt und festgemacht, daß wir in den himmlischen Orten sitzen. - Somit sind wir also "im Himmel". Dies ist, was die Bibel sagt. Ich bin im Himmel, obwohl ich körperlich auf der Erde bin. Ich muss der Bibel glauben, sie ist das Wort Gottes. Diese duale Realität verwirrt viele Gläubige.

**Weitere Schriftstellen, die diese duale Realität bestätigen**

### **3. Unser Bürgertum in den Himmeln**

**Philipper 3,20-21**

**20 Denn unser Bürgertum ist in den Himmeln, von woher wir auch den Herrn Jesus Christus als Heiland erwarten,**

**21 der unseren Leib der Niedrigkeit umgestalten wird zur Gleichförmigkeit mit seinem Leib der Herrlichkeit, nach der wirksamen Kraft, mit der er vermag,**



*auch alle Dinge sich zu unterwerfen.*

#### **4. Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, der Tempel Gottes - und der Tempel Gottes ist im Himmel**

*Epheser 2,19-22*

*19 Also seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und ohne Bürgerrecht, sondern ihr seid Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes,*

*20 aufgebaut auf der Grundlage der Apostel und Propheten, indem Christus Jesus selbst Eckstein ist,*

*21 in welchem der ganze Bau, wohl zusammengefügt, wächst zu einem heiligen Tempel im Herrn,*

*22 in dem auch ihr mitaufgebaut werdet zu einer Behausung Gottes im Geist.*

#### **5. Wir sind zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes gekommen, dem himmlischen Jerusalem**

*Hebräer 12,22-24*

*22 sondern ihr seid gekommen zum Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem; und zu Myriaden von Engeln, der allgemeinen Versammlung;*

*23 und zu der Versammlung der Erstgeborenen, die in den Himmeln angeschrieben sind; und zu Gott, dem Richter aller; und zu den Geistern der vollendeten Gerechten;*

*24 und zu Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes; und zu dem Blut der Besprengung, das besser redet als Abel.*

#### **6. Jesus lebte in zwei Realitäten**

*Johannes 3,13 Und niemand ist hinaufgestiegen in den Himmel als nur der, der aus dem Himmel herabgestiegen ist, der Sohn des Menschen, [der im Himmel ist].*

Jesus stand mit Seinen Füßen auf der Erde, als Er erklärte, dass Er im Himmel sei - *Unser Vater, der du bist in den Himmeln... Matthäus 6,9.*

*Johannes 10,38 wenn ich sie aber tue, so glaubt den Werken – wenn ihr auch mir nicht glaubt –, damit ihr erkennt und glaubt, dass der Vater in mir ist und ich in ihm.*

#### **7. Elia steht vor Ahab auf Erden - und erklärt dass er vor Gott steht**

*1. Könige 17,1 Und Elia, der Tisbiter, von den Beisassen Gileads, sprach zu Ahab: So wahr der HERR lebt, der Gott Israels, vor dessen Angesicht ich stehe, wenn es in diesen Jahren Tau und Regen geben wird, es sei denn auf mein Wort!*

So sind auch wir jetzt im Himmel, was die geistliche Position angeht.

Ein Megasohn erkennt und lebt in dieser Realität. Überall wo dies noch nicht der Fall ist, muss diese geistliche Positionierung jetzt Praxis werden.

*Matthäus 6,10 "dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf der Erde."*

Gottes Wille muss auf der Erde durch Seine Megasöhne offenbart werden. Megasöhne sind in den Himmeln gefangen und warten nicht erst auf die Entrückung.

*Epheser 4,8 Darum sagt er: „Hinaufgestiegen in die Höhe, hat er die Gefangenschaft gefangen geführt [und] den Menschen Gaben gegeben.“*

Sie warten auf Ihre Sohnschaft, um sie auf der Erde zu manifestieren.



Das wird die Schöpfung erlösen!

**Römer 8,19 Denn das sehnliche Harren der Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.**

Da Megasöhne in den Himmel gefangen werden, kann sie Satan dort nicht berühren. Sie gehen in Immunität. (Siehe Hiob 28 und Psalm 91, der verborgene Ort). Denke daran, wer sich bewahrt, kann nicht von Satan berührt werden.

**1. Johannes 5,18 Wir wissen, dass jeder, der aus Gott geboren ist, nicht sündigt; sondern der aus Gott Geborene bewahrt sich, und der Böse tastet ihn nicht an.**

**Offenbarung 12,1-17**

**1 Und ein großes Zeichen erschien in dem Himmel: Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt war eine Krone von zwölf Sternen.**

**2 Und sie ist schwanger und schreit in Geburtswehen und in Schmerzen zu gebären.**

**3 Und es erschien ein anderes Zeichen in dem Himmel: Und siehe, ein großer, feuerroter Drache, der sieben Köpfe und zehn Hörner hatte und auf seinen Köpfen sieben Diademe;**

**4 und sein Schwanz zieht den dritten Teil der Sterne des Himmels mit sich fort; und er warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die im Begriff war zu gebären, damit er, wenn sie geboren hätte, ihr Kind verschlänge.**

**5 Und sie gebar einen Sohn, ein männliches Kind, der alle Nationen weiden soll mit eiserner Rute; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und zu seinem Thron.**

**6 Und die Frau floh in die Wüste, wo sie eine von Gott bereitete Stätte hat, damit man sie dort ernähre 1.260 Tage.**

**7 Und es entstand ein Kampf in dem Himmel: Michael und seine Engel kämpften mit dem Drachen.**

**8 Und der Drache kämpfte und seine Engel; und er gewann nicht die Oberhand, auch wurde ihre Stätte nicht mehr in dem Himmel gefunden.**

**9 Und es wurde geworfen der große Drache, die alte Schlange, welcher Teufel und Satan genannt wird, der den ganzen Erdkreis verführt, geworfen wurde er auf die Erde, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen.**

**10 Und ich hörte eine laute Stimme in dem Himmel sagen: Nun ist das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes und die Gewalt seines Christus gekommen; denn hinabgeworfen ist der Verkläger unserer Brüder, der sie Tag und Nacht vor unserem Gott verklagte.**

**11 Und sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen, und sie haben ihr Leben nicht geliebt bis zum Tod!**

**12 Darum seid fröhlich, ihr Himmel und die ihr in ihnen wohnt! Wehe der Erde und dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch hinabgekommen und hat große Wut, da er weiß, dass er wenig Zeit hat.**

**13 Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die das männliche Kind geboren hatte.**

**14 Und der Frau wurden die zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliege, an ihre Stätte, wo sie ernährt wird eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit, fern vom Angesicht der Schlange.**

**15 Und die Schlange warf aus ihrem Mund Wasser, wie einen Strom, hinter der Frau her, um sie mit dem Strom fortzureißen.**

**16 Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang**



***den Strom, den der Drache aus seinem Mund warf.***

***17 Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, Krieg zu führen mit den Übrigen ihrer Nachkommenschaft, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu haben.***

Diese Frau in Offenbarung 12,1 ist die reife Kirche.

Zu bemerken ist, dass diese Frau (Kirche) zwei Nachkommen zeugt. Der eine ist in den Himmel zu Gott entrückt. Die andere Nachkommenschaft in Vers 17 ist in der Wildnis auf Erden. (Viele Bibelausleger sehen darin auch Jesus als der "Entrückte Sohn" und die "Nachkommenschaft" Seiner Jünger auf Erden.)

Da ist also vom "Himmlischen" und von "Irdischen" die Rede. Die Irdischen oder die "Erdlinge" sind mit Staub bedeckt. Staub ist das Futter Satans, er ernährt sich vom Staub (Dreck). Die Himmlischen haben keinen Staub. Jesus deklarierte:

***Johannes 14,30 Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der Fürst der Welt kommt und hat nichts in mir.***

Der Teufel ist mit großem Zorn über uns gekommen. Der einzige Schutz für dich ist, dass du ein "Himmlischer" bist oder eben wirst. Es ist für mich sehr wichtig zu wissen, wie ich nun als Himmlischer hier auf der Erde lebe.

Wie leben wir als die Himmlischen?

Lebe die "in Christus Position" hier auf Erden aus! IN IHM!

Wie wissen wir nun, dass wir IN IHM sind?

#### **Wie praktizieren wir die "IN IHM POSITION" ?**

- **BEKENNE DASS JESUS DER SOHN GOTTES IST**
- **SEI EINE WOHNUNG DER AGAPE LIEBE GOTTES**
- **WANDLE IM GEIST - WANDLE GERECHT**
- **DU KANNST NICHT MEHR SÜNDE PRAKTIZIEREN**
- **DU BIST DEM WORT UNTERSTELLT**
- **DU TRÄGST FRÜCHTE ALS ZEUGNIS - DU BIST ZEUGE**

#### **Auslegung**

- **Bekenne dass Jesus der Sohn Gottes ist**

##### **1. Johannes 4,13-16**

***13 Hieran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat.***

***14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.***

***15 Wer irgend bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in ihm bleibt Gott und er in Gott.***

***16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.***

- **Sei eine Wohnung der Agape Liebe Gottes**

Bleibe in Seiner Liebe!

***Johannes 15,10 Wenn ihr meine Gebote haltet, so werdet ihr in meiner Liebe bleiben, wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe.***



**1. Johannes 4,13-16**

**13 Hieran erkennen wir, dass wir in ihm bleiben und er in uns, dass er uns von seinem Geist gegeben hat.**

**14 Und wir haben gesehen und bezeugen, dass der Vater den Sohn gesandt hat als Heiland der Welt.**

**15 Wer irgend bekennt, dass Jesus der Sohn Gottes ist, in ihm bleibt Gott und er in Gott.**

**16 Und wir haben erkannt und geglaubt die Liebe, die Gott zu uns hat. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott in ihm.**

**1. Johannes 2,15-16**

**15 Liebt nicht die Welt noch was in der Welt ist. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm;**

**16 denn alles, was in der Welt ist, die Lust des Fleisches und die Lust der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht von dem Vater, sondern ist von der Welt.**

**1. Johannes 3,17 Wer aber irgend irdischen Besitz hat und sieht seinen Bruder Mangel leiden und verschließt sein Herz vor ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?**

**1. Johannes 2,9-11**

**9 Wer sagt, dass er in dem Licht sei, und hasst seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt.**

**10 Wer seinen Bruder liebt, bleibt in dem Licht, und kein Ärgernis ist in ihm.**

**11 Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblendet hat.**

- **Wandle im Geist - Wandle gerecht**

Wandle wie Er gewandelt ist.

**1. Johannes 2,5-6**

**5 Wer aber irgend sein Wort hält, in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran wissen wir, dass wir in ihm sind.**

**6 Wer sagt, dass er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt ist.**

**1. Johannes 1,5-7**

**5 Und dies ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkündigen: dass Gott Licht ist und gar keine Finsternis in ihm ist.**

**6 Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, und wandeln in der Finsternis, so lügen wir und tun nicht die Wahrheit.**

**7 Wenn wir aber in dem Licht wandeln, wie er in dem Licht ist, so haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu [Christi], seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.**

**1. Johannes 2,9-11**

**9 Wer sagt, dass er in dem Licht sei, und hasst seinen Bruder, ist in der Finsternis bis jetzt.**

**10 Wer seinen Bruder liebt, bleibt in dem Licht, und kein Ärgernis ist in ihm.**

**11 Wer aber seinen Bruder hasst, ist in der Finsternis und wandelt in der Finsternis und weiß nicht, wohin er geht, weil die Finsternis seine Augen verblendet hat.**

**1. Johannes 2,28-29**

**28 Und nun, Kinder, bleibt in ihm, damit wir, wenn er offenbart werden wird, Freimütigkeit haben und nicht vor ihm beschämt werden bei seiner Ankunft.**

**29 Wenn ihr wisst, dass er gerecht ist, so erkennt, dass jeder, der die**



**Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren ist.**

- Du kannst nicht mehr Sünde praktizieren

1. Johannes 3,4-9

4 Jeder, der die Sünde tut, tut auch die Gesetzlosigkeit, und die Sünde ist die Gesetzlosigkeit.

5 Und ihr wisst, dass er offenbart worden ist, damit er unsere Sünden wegnehme; und Sünde ist nicht in ihm.

6 Jeder, der in ihm bleibt, sündigt nicht; jeder, der sündigt, hat ihn nicht gesehen noch ihn erkannt.

7 Kinder, dass euch niemand verführe! Wer die Gerechtigkeit tut, ist gerecht, wie er gerecht ist.

8 Wer die Sünde tut, ist aus dem Teufel, denn der Teufel sündigt von Anfang an. Hierzu ist der Sohn Gottes offenbart worden, damit er die Werke des Teufels vernichte.

9 Jeder, der aus Gott geboren ist, tut nicht Sünde, denn sein Same bleibt in ihm; und er kann nicht sündigen, weil er aus Gott geboren ist.

Galater 5,16 Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen.

Galater 5,25 Wenn wir in dem Geist leben, so lasst uns auch im Geist wandeln.  
KJV

- Du bist dem Wort unterstellt

Behalte das Wort in dir.

1. Johannes 2,5-6

5 Wer aber irgend sein Wort hält, in diesem ist wahrhaftig die Liebe Gottes vollendet. Hieran wissen wir, dass wir in ihm sind.

6 Wer sagt, dass er in ihm bleibe, ist schuldig, selbst auch so zu wandeln, wie er gewandelt ist.

1. Johannes 3,24 Und wer seine Gebote hält, bleibt in ihm, und er in ihm; und hieran erkennen wir, dass er in uns bleibt, durch den Geist, den er uns gegeben hat.

- Du trägst Früchte als Zeugnis - du bist Zeuge

Johannes 15,5-8

5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun.

6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.

7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, um was ihr wollt, und es wird euch geschehen.

8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt, und ihr werdet meine Jünger werden.



## MEGA SÖHNE TEIL 3

### Fortsetzung von Teil 2 und den "Himmlischen"

Mega Söhne sind "Himmlische". Sie sind dieses männliche Kind in der Nachfolgerschaft Jesu. Sie operieren vom und aus dem Himmlischen. Sie bringen den Himmel auf die Erde.

**Matthäus 6,10** - *dein Reich komme,  
- dein Wille geschehe,  
- wie im Himmel, so auch auf der Erde.*

Das Königreich ist in uns. Dieses "komme" meint; mache es publik, lass es gesehen werden. Aber bevor dies geschehen kann, muss es zuerst in uns selber kommen - und von innen nach außen wirken. Die Königsherrschaft ist in uns, weil sie im Heiligen Geist ist. Jesus erklärt der Samariterin am Jakobsbrunnen: Gott ist Geist - und die ihn anbeten müssen dies in Wahrheit und in Geist tun. Der Heilige Geist ist in uns!

**Johannes 4,24** Gott ist ein Geist, und die ihn anbeten, müssen in Geist und Wahrheit anbeten.

**Römer 8,9** Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn nämlich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

### Versöhnung von Himmel und Erde

**Offenbarung 10,5** Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel

Dieser Engel steht mit seiner rechten Hand zum Himmel erhoben.

Nicht die Hand mit fünf Fingern wie John Travolta in Saturday Night Fever. Das Bild zeigt den Zugriff auf die Gnade des Himmels durch die fünffachen Gnadengaben.

Dies ist ein Bild der Glaubenden in Christus Jesus, den Mega-Söhnen, die aus einer himmlischen Position operieren.

**Hebräer 2,10-11**

**10** Denn es gezielte ihm, um dessentwillen alle Dinge und durch den alle Dinge sind, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit brachte, den Urheber ihrer Errettung durch Leiden vollkommen zu machen.

**11** Denn sowohl der, der heiligt, als auch die, die geheiligt werden, sind alle von einem; um welcher Ursache willen er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen.

Du kannst nicht auf die Erde bringen, was du nicht gesehen und erlebt hast. Mega-Söhne sind im Himmel. Sie bringen den Himmel auf die Erde. Diese Gnade bringt den Himmel auf die Erde.

**Johannes 20,21-23**

**21** Jesus sprach nun wieder zu ihnen: Friede euch! Wie der Vater mich ausgesandt hat, sende auch ich euch.

**22** Und als er dies gesagt hatte, hauchte er in sie und spricht zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist!

**23** Welchen irgend ihr die Sünden vergebt, denen sind sie vergeben, welchen irgend ihr sie behaltet, sind sie behalten.



Der Vater sandte Jesus, Seinen Willen zu tun. Er erklärte, dass Seine Speise (Fleisch, Fisch) war, den Willen dessen zu tun, Der mich gesandt hat.

Auf die gleiche Weise sind wir gesandt worden, den Willen Gottes zu tun.

Das ist das Geheimnis seines Willens – die Versöhnung von Himmel und Erde – mit anderen Worten: **DEN WILLEN DES VATERS AUF DIE ERDE ZU BRINGEN.**

**Epheser 1,7-12**

**7 in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,**

**8 die er uns gegenüber hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht,**

**9 indem er uns kundgetan hat das Geheimnis seines Willens, nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst**

**10 für die Verwaltung der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammenzubringen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist, in ihm,**

**11 in dem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvor bestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Rat seines Willens,**

**12 damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir zuvor auf den Christus gehofft haben.**

**Kolosser 1,19-20**

**19 Denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen**

**20 und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes –, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln.**

Dies ist die endgültige Versöhnung und Entzerrung, wenn die Dinge auf der Erde mit dem Himmel in Einklang gebracht worden sind. Der Wille Gottes geschieht auf der Erde. Hinweis: Es schließt nicht die Dinge unter der Erde, die Unterwelt mit ein. Dies ist keine Gültigkeitserklärung für den Universalismus und die Allversöhnung.

**Epheser 1,22-23**

**22 und hat alles seinen Füßen unterworfen und ihn als Haupt über alles der Versammlung gegeben,**

**23 die sein Leib ist, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.**

**Epheser 3,14-15**

**14 Deshalb beuge ich meine Knie vor dem Vater [unseres Herrn Jesus Christus],**

**15 von dem die ganze Familie in <den> Himmeln und auf <der> Erde benannt wird.**

(Vers 15 nach NKJV - Viele Übersetzungen lesen: "...jede Familie in...").

**Philipper 2,9-11**

**9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über jeden Namen ist,**

**10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,**

**11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters.**

Merke: Im Gegensatz zu der Versöhnung, - wenn es um die Unterwerfung geht, da beugen sich selbst die Knie der Unterirdischen!





## Was bringen die Mega Söhne auf die Erde?

### Offenbarung 4,1-6

**1** Nach diesem sah ich: Und siehe, eine Tür <war> geöffnet in dem Himmel, und die erste Stimme, die ich wie <die> einer Posaune mit mir hatte reden hören, sprach: Komm hier herauf, und ich werde dir zeigen, was nach diesem geschehen muss.

**2** Sogleich war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand in dem Himmel, und auf dem Thron saß einer.

**3** Und der <da> saß, <war> von Aussehen gleich einem Jaspisstein und einem Sardis, und ein Regenbogen <war> rings um den Thron, von Aussehen gleich einem Smaragd.

**4** Und rings um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, bekleidet mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Kronen.

**5** Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, die die sieben Geister Gottes sind.

**6** Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten.

### 1. Der Thron Gottes

**Offenbarung 4,2** Sogleich war ich im Geist; und siehe, ein Thron stand in dem Himmel, und auf dem Thron saß einer.

Der Thron ist ein Symbol für die Regentschaft Gottes. "Thron" meint die Herrschaft Gottes. Er ist somit ein Symbol für die Königsherrschaft Gottes. Und genau diese Königsherrschaft Gottes muss hier auf Erden Realität werden. Dieser Thron muss zuerst und vor Allem in unsere Herzen kommen! Das Gegenteil davon ist der Ungehorsam. Gehorsam kam und kommt vor dem Glauben. Denn es heißt: **Dein Wille geschehe auf Erden wie in den Himmeln.** Nur Gottes Wille geschehe - denn Gottes Wille ist Sein Wesen und Seine Kultur. Siehe dazu auch die Kultur in Seinem Geist, was sie nicht ist und was sie ist:

**Römer 14,17** Denn das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist.

### 2. Regenbogen und Thron

**Offenbarung 4,3** Und der <da> saß, <war> von Aussehen gleich einem Jaspisstein und einem Sardis, und ein Regenbogen <war> rings um den Thron, von Aussehen gleich einem Smaragd.

Der Regenbogen symbolisiert den Bund und die Liebe, rassische Harmonie und Anmut. - Und all dies muss auf der Erde geschehen und gesehen werden.

Der Regenbogen wäre eigentlich ein ganzer Kreis. Wir können ihn aber nicht als solchen sehen, sondern nur als ein Segment eines Kreises, weil die Erde im Weg ist. Die Erde muss entfernt werden, um den ganzen Regenbogen zu sehen. Denn der Bogen Gottes ist um den ganzen Thron. Mit anderen Worten: Fleischlichkeit muss entfernt werden, um den perfekten Regenbogen zu sehen. Dieser Regenbogen ist smaragdgrün, das ist ein Symbol der Auferstehung. Wir müssen in der Position der Auferstehung tätig sein. Nur eine Farbe im Regenbogen. Nicht vier oder gar sieben Farben.



**Genesis 9,13 Meinen Bogen setze ich in die Wolken, und er soll das Zeichen des Bundes sein zwischen mir und der Erde.**

**14 Und es wird geschehen, wenn ich Wolken über die Erde führe, so soll der Bogen in den Wolken erscheinen,**

Die Wolke der Zeugen werden den Bogen verkündigen und das Auferstehungsleben von, aus und in Christus

### 3. Sohn - Söhne auf dem Thron

**Offenbarung 4,3 Und der <da> saß, <war> von Aussehen gleich einem Jaspisstein und einem Sardis, und ein Regenbogen <war> rings um den Thron, von Aussehen gleich einem Smaragd.**

In Exodus 28 lesen wir über die Edelsteine auf der Brustplatte des Hohenpriesters. Im Neuen Testament ist Jesus der Hohepriester. Im Alten Testament im Vorschatten sehen wir die Symbolik:

Sarder ist ein blutroter Stein und ist zuerst, Jasper ist ein weißer Stein und ist zuletzt.

Ruben war der Erstgeborene - und Benjamin war der zuletzt Geborene.

Hier haben wir das Symbol Christus: Er ist der **Erste** und der **Letzte**.

Sohn auf dem Thron - Söhne wie der Sohn auf dem Thron müssen auf der Erde gesehen werden.

### 4. Der Sohn sitzt

**Offenbarung 4,3 Und der <da> saß...** (Einer saß auf dem Thron!)

"Sitzen" steht für eine Position der Ruhe. Diese Ruhe muss auf Erden gesehen werden.

### 5. Königliche Priesterschaft

**Offenbarung 4,4 Und rings um den Thron waren vierundzwanzig Throne, und auf den Thronen saßen vierundzwanzig Älteste, bekleidet mit weißen Kleidern, und auf ihren Häuptern goldene Kronen.**

24 ist die Zahl der Priester. Im Alten Testament sehen wir 24 Abteilungen der Priester. Diese 24, die hier auf dem Thron sitzen, repräsentieren die Kirche.

### 6. Gott - die Heilige Dreieinigkeit auf dem Thron

**Offenbarung 4,5 Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, die die sieben Geister Gottes sind.**

Donner - der Heilige Geist; Stimmen - der Vater.

### 7. Der Dienst des Geistes

**Offenbarung 4,5 Und aus dem Thron gehen hervor Blitze und Stimmen und Donner; und sieben Feuerfackeln brannten vor dem Thron, die die sieben Geister Gottes sind.**

### 8. Das gläserne Meer

**Offenbarung 4,6 Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten.**

**Offenbarung 15,2-3**

**2 Und ich sah <etwas> wie ein gläsernes Meer, mit Feuer gemischt, und <sah>**



**die Überwinder über das Tier und über sein Bild und über die Zahl seines Namens an dem gläsernen Meer stehen, und sie hatten Harfen Gottes.**

**3 Und sie singen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sagen: Groß und wunderbar <sind> deine Werke, Herr, Gott, Allmächtiger, gerecht und wahrhaftig deine Wege, o König der Nationen!**

Dies spricht von einer "Angesicht zu Angesicht" Beziehung. Nicht mehr durch das Glas oder wie durch einen Spiegel sehen, sondern jetzt selber auf dem Glas stehend. - Damit wird Transparenz angezeigt.

## 9. Die Kultur Gottes

**Offenbarung 4,6-11**

**6 Und vor dem Thron war es wie ein gläsernes Meer, gleich Kristall; und inmitten des Thrones und um den Thron her waren vier lebendige Wesen, voller Augen vorn und hinten.**

**7 Und das erste lebendige Wesen war gleich einem Löwen, und das zweite lebendige Wesen gleich einem Kalb, und das dritte lebendige Wesen hatte das Angesicht wie das eines Menschen, und das vierte lebendige Wesen war gleich einem fliegenden Adler.**

**8 Und die vier lebendigen Wesen – jedes von ihnen hatte je sechs Flügel – sind ringsum und innen voller Augen, und sie hören Tag und Nacht nicht auf zu sagen: Heilig, heilig, heilig, Herr, Gott, Allmächtiger, der da war und der da ist und der da kommt!**

**9 Und wenn die lebendigen Wesen Herrlichkeit und Ehre und Danksagung geben werden dem, der auf dem Thron sitzt, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit,**

**10 dann werden die vierundzwanzig Ältesten niederfallen vor dem, der auf dem Thron sitzt, und den anbeten, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, und werden ihre Kronen niederwerfen vor dem Thron und sagen:**

**11 Du bist würdig, o unser Herr und unser Gott, zu empfangen die Herrlichkeit und die Ehre und die Macht; denn du hast alle Dinge erschaffen, und deines Willens wegen waren sie und sind sie erschaffen worden.**

Lebendige Wesen - griechisch zoon, denkende Wesen, nicht griechisch thieron für tieferes, tierisches Leben oder Wesen, oder gar Biest, wie in den englischen Bibelübersetzungen irrtümlicherweise oft verwendet.

Zitat von Clarke: "Offenbarung 4,6 - Vier Biester - Τεσσαρα ζῶα - Vier Lebewesen oder vier Tiere. Das Wort Biest ist hier wirklich falsch - und wird auch anderswo in dieser Beschreibung verwendet. Wiclif benutzte es zuerst - und andere Übersetzer folgten ihm in der Regel, mit dieser unangemessenen Übersetzung, nach. Ein Biest vor dem Thron Gottes im Himmel klingt doch sehr seltsam."

Wie auch immer, die vier himmlischen Wesen verkörpern die Kultur des Himmels, welche ist die Kultur des Thrones. Diese Kultur ist ein Lebensstil des Gehorsams. Sie ruhen nicht, Tag und Nacht – das heißt, diese Kultur ändert sich nicht. Die Kultur hat 6 Flügel:

### Die 4 lebendigen Wesen mit 6 Flügeln vor Gottes Thron

**2 Flügel zum Fliegen** - diese Kultur gibt Schub für den Dienst Gottes.

**2 Flügel zum Bedecken des Gesichtes** - diese Kultur ist Gesichtlos, alle Ehre gehört hier dem Herrn.

**2 Flügel zum Bedecken der Füße** - diese Kultur ändert deinen Gang in Seinen Gang (Weg).



### **Wesenseigenschaften der Kultur der Königsherrschaft Gottes**

1. Die Kultur ist extrem anspruchsvoll.
2. Die Kultur ist heilig.
3. Die Kultur ist Gott, d.h. Christuszentriert.
4. Die Kultur ist ewig.
5. Die Aktionen der Wesen vor dem Thron lösen die Aktionen der 24 Ältesten vor dem Thron aus.
6. Diese Kultur bestimmt das Verhalten der Kirche.
7. Die Verbeugungen der 24 Ältesten symbolisieren die Haltung des totalen Gehorsams.
8. Diese Kultur verherrlicht Gott.

### **10. Demut**

Das Lamm auf dem Thron

**Offenbarung 5,4-6**

**4 Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen noch es anzublicken.**

**5 Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.**

**6 Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte und sieben Augen, die die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde.**

Die Lage im Himmel ist das Lamm auf dem Thron.

Ambitionen und der Ehrgeiz sind die Manifestation des Stolzes des Lebens.

Absalom, Adonia und Korach erlagen diesen Versuchungen.

Absalom wurde durch seine eigene Herrlichkeit gehängt.

Dies ist eine satanische Qualität, die bewirkt, dass sich der Staub der Erde um die Menschen klammert. Wie wir schon zuvor gesehen haben, ist Satans Nahrung der Staub. Er wird dich finden. Verlange und suche nie nach einem Rednerpult. Lass Gott dich zu ihm bringen. Sei damit zufrieden, im Schatten zu bleiben.

- **Moses wurde verborgen und versteckte sich später in Midian.**
- **Joshua diente im Schatten, bis Gott ihn erhöhte.**
- **Joas wurde verborgen.**
- **Siehe Obadia und die versteckten Propheten.**
- **Paulus begann sofort zu predigen und lud Verfolgung auf sich. Danach verbarg er sich für 14 Jahre in der arabischen Wüste.**
- **JESUS**  
wurde für 30 Jahre bis zu der vorherbestimmten Zeit versteckt. Wenn Er ein Wunder tat, gebot Er den Geheilten, nicht für Ihn zu werben. Du musst die gesetzte Zeit kennen. Es gibt eine bestimmte Zeit für dich.



Prediger setzen sich heute oft selber Dingen aus wie:

- **Facebook**
- **Twitter**
- **Posters**
- **Geschwätzigkeit**

Das Verbergen ist dazu da, um dich für deinen Ruf auszurüsten, wenn in deiner Verborgtheit das Gebetsleben, der Gehorsam, die Einsicht, dein Ganzopfer, deine Integrität mit Gott, deine Verantwortung, usw. entwickelt und ausgebildet wird.

Dies ist eine Zeit der Ausbildung um zu lernen, die Stimme Gottes zu hören. Kinder hören die Stimme nicht, Söhne hören die Stimme. Söhne besiegen Satan, Söhne sind vom Geist geleitet.

Erdlinge suchen Ruhm und persönliche Ehre - Söhne haben nur eine Agenda - Christus zu verherrlichen. Söhne verherrlichen Gott durch den Abschluss ihres Rufes, - Söhne vollenden ihren Lauf. Jesus geht voran!:

**Johannes 17,4-5**

**4 Ich habe dich verherrlicht auf der Erde; das Werk habe ich vollbracht, das du mir gegeben hast, dass ich es tun sollte.**

**5 Und nun verherrliche du, Vater, mich bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, ehe die Welt war.**

Jage nicht dem Ruhm nach!

Einige suchen zu Tausenden zu predigen, Tausende zu heilen oder eine große Kirche für ihren eigenen Ruhm zu bauen. Aber die himmlische Position ist der Geist (Denkweise, Gesinnung) Christi. Lege und richte deine Gedanken und dein Sinnen auf die oben genannten Dinge. Lies Psalm 1!

**Philipper 2,5-11**

**5 [Denn] diese Gesinnung sei in euch, die auch in Christus Jesus war,**

**6 der, da er in Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub achtete, Gott gleich zu sein,**

**7 sondern sich selbst zu nichts machte und Knechtsgestalt annahm, indem er in Gleichheit der Menschen geworden ist, und, in seiner Gestalt wie ein Mensch erfunden,**

**8 sich selbst erniedrigte, indem er gehorsam wurde bis zum Tod, ja, zum Tod am Kreuz.**

**9 Darum hat Gott ihn auch hoch erhoben und ihm den Namen gegeben, der über jeden Namen ist,**

**10 damit in dem Namen Jesu jedes Knie sich beuge, der Himmlischen und Irdischen und Unterirdischen,**

**11 und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist, zur Verherrlichung Gottes, des Vaters.**

Demut ist eine himmlische Haltung. Jesus machte sich selbst zu nichts, Er entleerte sich ganz, damit der Vater in Ihm sei. Er selber blieb ohne Ansehen.

**Johannes 14,30 Ich werde nicht mehr vieles mit euch reden, denn der Fürst der Welt kommt und hat nichts in mir;**

Jesus hatte sich völlig von jeder Selbstsucht, jedem Eigenwillen, Ehrgeiz usw. entleert. Satan konnte keinen "Staub" an und in Ihm finden.

Ehrgeiz ist eine Manifestation des Stolzes. Beides hat keinen Raum im



Himmel. Merke: Satan wurde rausgeschmissen. Demut schützt dich vor dem Drachen. Mega Söhne gehen immer in der Demut ihres Vaters - dem Herrn.

#### **Offenbarung 5,4-6**

**4 Und ich weinte sehr, weil niemand für würdig befunden wurde, das Buch zu öffnen noch es anzublicken.**

**5 Und einer von den Ältesten spricht zu mir: Weine nicht! Siehe, es hat überwunden der Löwe, der aus dem Stamm Juda ist, die Wurzel Davids, das Buch zu öffnen und seine sieben Siegel.**

**6 Und ich sah inmitten des Thrones und der vier lebendigen Wesen und inmitten der Ältesten ein Lamm stehen wie geschlachtet, das sieben Hörner hatte und sieben Augen, die die sieben Geister Gottes sind, die gesandt sind über die ganze Erde.**

Dies ist eine Haltung die Gnade anzieht.

**1. Petrus 5,5 Ebenso ihr Jüngeren, ordnet euch den Älteren unter. Alle aber seid gegeneinander mit Demut fest umhüllt; denn „Gott widersteht den Hochmütigen, den Demütigen aber gibt er Gnade.“**

Der Bescheidene und Demütige leert sich - sie sind die grossen Geber.

Die Demütigen bestätigen, dass sie nichts ohne Christus tun können.

Durch die Gnade Gottes bin ich was ich bin. Die Bescheidenen und die Demütigen beten oft, aufgrund ihrer völligen Abhängigkeit von Gott.

Die Bescheidenen rühmen sich nur des Herrn und Gottes. Sie sind nicht hier um zu beeindrucken, sondern um zu segnen. Sie verwenden keine bombastischen Ausdrücke und Technologien, um andere zu unterminieren.

Die Frage stellt sich auch hier als Beispiel, wie grüssen wir andere, wenn wir nach unserem Befinden befragt werden. Erniedrigen wir die anderen nicht durch unsere Reden! Schlaues Predigen wird die Leute nicht befreien und retten. Wir brauchen Predigten mit Gnade und diese Gnade kommt von Gott. (Siehe dazu auch "Tapeinos und Zerbrochenheit").

Da der Demütige leer von sich selber ist, wird er nicht beleidigt, wenn er nicht beachtet wird.

#### **Anekdoten und Beispiele fürs "nicht leer sein"**

1. Ich war beleidigt, als ich der gleichen Person mehr als 3 Mal vorgestellt wurde. Er wußte nicht, wer ich war. Wenn du mit andern kämpfst wegen des nicht Wahrgenommenwerdens, bist du nicht bescheiden und demütig, sondern stäubig. Der Teufel wird dir nachgehen.
2. Der ehrgeizige Blick für die Wertschätzung durch Verbindungen. Jemand bezahlt ein Bestechungsgeld, um in die Nähe eines berühmten TV-Evangelisten zu kommen. Oder jemand bezahlt, um als Ältester aufgenommen zu werden. Oder die Manipulation von Stimmen zu veranlassen, um Vorsitzender der Pastorenversammlung zu werden.
3. Die Ehrgeizigen und Stolzen leben von Schmeicheleien. Sie werden herumfragen, wie die kraftvolle Nachricht, die sie predigten, war.
4. Die Demütigen und Bescheidenen warten geduldig wie die schwarzen Patienten in den achtziger und neunziger Jahren in RSA.
5. Der Stolze kann nicht zur Krippe kommen, er sucht nach einem Palast. William Duma operierte in einem ärmlichen Gebäude. Seymour wirkte in einer Scheune oder einem Stall. So schämen sich auch einige Pastoren nach Phoenix zu kommen.



6. Deine bescheidene Haltung wird auch in deinen SMS und E-Mails zutage kommen. Drohe nicht und verwende keine Grossbuchstaben am falschen Ort. Sei nicht schroff, sei freundlich, vergebend und zuvorkommend.
  7. Die Stolzen können keine neue Saison in Gott wahrnehmen. Sie fühlen sich als die Herren und Könige der Saison und da ist kein neuer Zeitabschnitt für sie. Sie haben sich auf dem Staub der alten Saison niedergesetzt. Das wird zu ihrer Begräbnisstätte. Sie werden immer wieder erklären, 'es gibt nichts Neues unter der Sonne.' Sie werden dir sagen, 'das haben wir schon vor 20 Jahren gelehrt!'
  8. Der Stolze kann nicht von einem Jüngeren lehren. Er wird sagen, 'alles was er weiß, habe ich ihm gelehrt.'
- Dieses Wesen und die Mentalität der obigen Beispiele kommt nicht von Gott, es ist eine weltliche Gesinnung. Sie ist so staubig, dass sich Satan daran hält und festbeißt.
9. Kannst du dich falls nötig demütigen und z.B. sagen, dass du hingingst ohne gesandt worden zu sein? - Damit schüttle den Staub von dir ab!

#### **Jesaja 52,1-3**

**1 Wache auf, wache auf; kleide dich, Zion, in deine Macht! Kleide dich in deine Prachtgewänder, Jerusalem, du heilige Stadt! Denn fortan wird kein Unbeschnittener und kein Unreiner in dich eintreten.**

**2 Schüttle den Staub von dir ab, steh auf, setze dich hin, Jerusalem! Mach dich los von den Fesseln deines Halses, du gefangene Tochter Zion!**

**3 Denn so spricht der HERR: Umsonst seid ihr verkauft worden, und nicht für Geld sollt ihr gelöst werden.**

### **11. Die Braut**

Wörtlich und bildlich muss die Braut vom Himmel auf die Erde gebracht werden.

#### **Sprüche 31,1-3**

**1 Worte Lemuels, des Königs; Ausspruch, womit seine Mutter ihn unterwies:**

**2 Was, mein Sohn, und was, Sohn meines Leibes, und was, Sohn meiner Gelübde?**

**3 Gib nicht den Frauen deine Kraft, noch deine Wege den Verderberinnen der Könige.**

Im Himmel gibt es nur eine Frau und sie ist die Braut Christi. Gib deine Kraft dieser Frau. Sie ist das himmlische Jerusalem, der Tempel Gottes. Es ist eine zunehmende und herabsteigende Realität, von der die Bibel in der Offenbarung spricht. Im Gegensatz sehen wir dazu die Frauen unten, die auf der Erde:

- **Isebel.**
- **Die Hure.**
- **Babylon.**
- **Die törichte Frau.**
- **In wörtlichem Sinne - die Frau Ehebruch und die Frau Unzucht.**

Ehebruch und Unzucht machen aus dir einen Irdischen.

Sexuelle Sünden ziehen die Dämonen an. Denken genügt! (Matthäus 5,28).

Vielleicht betrifft es mehr die Männer, aber es geht auch so an alle Pastoren und Leiter - es gilt für alle! Wenn du in sexueller Sünde lebst, bist du staubig.



Sexuelle Sünde meint hier wie in Matthäus 5 von Jesus erklärt, physischer oder imaginärer Art.

**Galater 5,19-21**

**19 Offenbar aber sind die Werke des Fleisches, welche sind: Hurerei, Unreinheit, Ausschweifung,**

**20 Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Zorn, Zank, Zwietracht, Sekten,**

**21 Neid, [Totschlag,] Trunkenheit, Gelage und dergleichen, von denen ich euch vorhersage, wie ich [auch] vorhergesagt habe, dass die, die so etwas tun, das Reich Gottes nicht erben werden.**

**Epheser 5,3-7**

**3 Hurerei aber und alle Unreinheit oder Habsucht werde nicht einmal unter euch genannt, wie es Heiligen geziemt;**

**4 auch Schändlichkeit und albernes Geschwätz oder Witzelei, die sich nicht geziemen, sondern vielmehr Danksagung.**

**5 Denn dieses wisst und erkennt ihr, dass kein Hurer oder Unreiner oder Habsüchtiger (der ein Götzendiener ist) ein Erbteil hat in dem Reich Christi und Gottes.**

**6 Niemand verführe euch mit eitlen Worten, denn dieser Dinge wegen kommt der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams.**

**7 Seid nun nicht ihre Mitgenossen.**

**Kolosser 3,5-7**

**5 Tötet nun eure Glieder, die auf der Erde sind: Hurerei, Unreinheit, Leidenschaft, böse Lust und Habsucht, die Götzendienst ist,**

**6 um derentwillen der Zorn Gottes über die Söhne des Ungehorsams kommt;**

**7 unter denen auch ihr einst gewandelt seid, als ihr in diesen Dingen lebtet.**

**Sprüche 6,32 Wer mit einer Frau Ehebruch begeht, ist unsinnig; wer seine Seele verderben will, der tut so etwas.**

**1. Korinther 6,18-20**

**18 Flieht die Hurerei! Jede Sünde, die ein Mensch begehen mag, ist außerhalb des Leibes; wer aber hurt, sündigt gegen seinen eigenen Leib.**

**19 Oder wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch wohnt, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer selbst seid?**

**20 Denn ihr seid um einen Preis erkaufte worden; verherrlicht nun Gott in eurem Leib.**

**12. Gold**

Die "goldene Strasse" muss auf die Erde gebracht werden.

Geldliebe ist eine Wurzel alles Bösen. Die Wurzel davon ist in der Welt. Es ist eine staubige Wurzel. Befallen davon waren u.A. auch Gehasi, Achan, Saul, etc.

Die Frage ist hier: Schatz im Himmel oder auf Erden?

Siehe dazu auch "Mammon".

**1. Timotheus 6,10 Denn die Geldliebe ist eine Wurzel alles Bösen, der nachstrebend einige von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben.**

Das einzige Gold im Himmel ist die goldene Strasse, welche ein Symbol für "Christus der Weg" ist.

**Matthäus 6,19-21**

**19 Sammelt euch nicht Schätze auf der Erde, wo Motte und Rost zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen;**





**20 sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo weder Motte noch Rost zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen;**  
**21 denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.**

### 13. Der Tempel im Himmel

- Im Himmel gibt es keine Spaltungen.
- Im Himmel herrscht Einsheit.
- Einer sitzt auf dem Thron.
- Alle sprechen dasselbe.

**Offenbarung 5,11-12**

**11 Und ich sah: Und ich hörte eine Stimme vieler Engel um den Thron her und um die lebendigen Wesen und die Ältesten; und ihre Zahl war Zehntausende mal Zehntausende und Tausende mal Tausende,**

**12 die mit lauter Stimme sprachen: Würdig ist das Lamm, das geschlachtet worden ist, zu empfangen die Macht und Reichtum und Weisheit und Stärke und Ehre und Herrlichkeit und Segnung.**

Dieser himmlische Tempel hat keine Unterteilungen mehr.

### 14. Siehe Pneumatikos

So überwinden wir die Versuchungen der Welt.

Siehe dazu "Die 5 großen Versuchungen".

1. **Ruhm** - Immunität gegenüber dem Streben nach Ehre und Ruhm.
2. **Reichtum und Vermögen.**
3. **Sexuelle Versuchung.**
4. **Verbotene Frucht.**
5. **Fleisch.**

- **Du trägst Früchte als Zeugnis - du bist Zeuge**

**Johannes 15,5-8**

**5 Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, dieser bringt viel Frucht, denn außer mir könnt ihr nichts tun.**

**6 Wenn jemand nicht in mir bleibt, wird er hinausgeworfen wie die Rebe und verdorrt; und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer, und sie verbrennen.**

**7 Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, so werdet ihr bitten, um was ihr wollt, und es wird euch geschehen.**

**8 Hierin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt, und ihr werdet meine Jünger werden.**





## MEGA SÖHNE TEIL 4

### Der mächtige Engel

*Offenbarung 10,1-11*

*1 Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herabkommen, bekleidet mit einer Wolke, und der Regenbogen <war> auf seinem Haupt, und sein Angesicht <war> wie die Sonne, und seine Füße <waren> wie Feuersäulen;*

*2 und er hatte in seiner Hand ein geöffnetes Büchlein. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde;*

*3 und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt. Und als er rief, redeten die sieben Donner ihre Stimmen.*

*4 Und als die sieben Donner redeten, wollte ich schreiben; und ich hörte eine Stimme aus dem Himmel sagen: Versiegle, was die sieben Donner geredet haben, und schreibe es nicht.*

*5 Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel*

*6 und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel erschuf und das, was in ihm ist, und die Erde und das, was auf ihr ist, und das Meer und das, was in ihm ist, dass keine Frist mehr sein wird,*

*7 sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, ist auch das Geheimnis Gottes vollendet, wie er seinen Knechten, den Propheten, die gute Botschaft verkündigt hat.*

*8 Und die Stimme, die ich aus dem Himmel hörte, redete wieder mit mir und sprach: Geh hin, nimm das geöffnete Buch in der Hand des Engels, der auf dem Meer und auf der Erde steht.*

*9 Und ich ging zu dem Engel und sagte ihm, er möge mir das Büchlein geben. Und er spricht zu mir: Nimm es und iss es auf; und es wird deinen Bauch bitter machen, aber in deinem Mund wird es süß sein wie Honig.*

*10 Und ich nahm das Büchlein aus der Hand des Engels und aß es auf; und es war in meinem Mund süß wie Honig, und als ich es gegessen hatte, wurde mein Bauch bitter gemacht.*

*11 Und es wurde mir gesagt: Du musst wieder weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.*

### Die vierfältige Eigenschaft Gottes

*Offenbarung 10,1 Und ich sah einen anderen starken Engel aus dem Himmel herabkommen, bekleidet mit einer Wolke, und der Regenbogen <war> auf seinem Haupt, und sein Angesicht <war> wie die Sonne, und seine Füße <waren> wie Feuersäulen;*

Mächtige bezieht sich auf die Macht zu überwinden. Dieser Bote ist ein Bild von dem aufgefahrenen Christus. Der Regenbogen ist ein Symbol des Sieges über jeden Sturm.

1. Die Wolke ist ein Symbol für den Geist.
2. Der Regenbogen ist ein Symbol für die Liebe Gottes.
3. Die Sonne bedeutet das Licht und die
4. Beine wie Feuersäulen bedeuten ein verzehrendes Feuer.

Diese Vier sind die Eigenschaften Gottes: **Geist, Liebe, Licht und Feuer.** Christus ist Gott - und in Ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.



### 1. Wie ein Löwe brüllt

**Offenbarung 10,3 und er rief mit lauter Stimme, wie ein Löwe brüllt...**

Dieser ist der Christus, der Löwe aus dem Stamme Juda.

### 2. Verbindet See und Land

**Offenbarung 10,2 und er hatte in seiner Hand ein geöffnetes Büchlein. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde;**

Meer ist ein Symbol für die Nationen und das Land steht für Israel, die Juden. Somit haben wir hier eine Darstellung über die Versöhnung der Juden und der Heiden.

**Kolosser 1,19-23**

**19 Denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen**

**20 und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes –, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln.**

**21 Und euch, die ihr einst entfremdet und Feinde wart nach der Gesinnung in den bösen Werken,**

**22 hat er aber nun versöhnt in dem Leib seines Fleisches durch den Tod, um euch heilig und untadelig und unsträflich vor sich hinzustellen,**

**23 sofern ihr in dem Glauben gegründet und fest bleibt und nicht abbewegt werdet von der Hoffnung des Evangeliums, das ihr gehört habt, das gepredigt worden ist in der ganzen Schöpfung, die unter dem Himmel ist, dessen Diener ich, Paulus, geworden bin.**

### 3. Verbindet Erde und Himmel

**Offenbarung 10,5 Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel.**

Die eine Hand zeigte zum Himmel und so zeigte die andere auf die Erde.

### 4. Dreifaches Zeugnis

1. Die Stimme des mächtigen Engels (Boten) – Jesus.
2. Die Stimme der sieben Donner – Heiliger Geist.
3. Stimme vom Himmel - der Vater.

Die Stimme des Donners war versiegelt, sie war für Johannes und nicht für die Kirche.

**Offenbarung 10,6 und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel erschuf und das, was in ihm ist, und die Erde und das, was auf ihr ist, und das Meer und das, was in ihm ist...**

Diese Geste, das Hochheben der Hand und das Schwören bedeutet, dass ein Zeugnis im Gange ist.

### 5. Halte nicht zurück

**Offenbarung 10,6 ...dass keine Frist mehr sein wird,**

Jesus hat am Kreuz die Trennwand abgebrochen. Die Auflösung der rassistischen Barrieren muss demgemäss jetzt auch praktische Realität werden. Es war einige Jahre später, als dies im Haushalt von Cornelius erfüllt wurde. Paulus führte dann den Dienst weiter zu den Heiden und fügte sie mit ein.



**Epheser 2,14-18**

**14 Denn er ist unser Friede, der aus beiden eins gemacht und abgebrochen hat die Zwischenwand der Umzäunung, nachdem er in seinem Fleisch die Feindschaft,**

**15 das Gesetz der Gebote in Satzungen, weggetan hatte, damit er die zwei, Frieden stiftend, in sich selbst zu einem neuen Menschen schüfe**

**16 und die beiden in einem Leib mit Gott versöhnte durch das Kreuz, nachdem er durch dieses die Feindschaft getötet hatte.**

**17 Und er kam und verkündigte Frieden, euch, den Fernen, und Frieden den Nahen.**

**18 Denn durch ihn haben wir beide den Zugang durch einen Geist zu dem Vater.**

**6. Das Geheimnis Gottes ist vollendet**

**Offenbarung 10,7 sondern in den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er posaunen wird, ist auch das Geheimnis Gottes vollendet, wie er seinen Knechten, den Propheten, die gute Botschaft verkündigt hat.**

Siehe dazu die Geheimnisse zuvor!

**7. Das Büchlein**

Hier handelt es sich wahrscheinlich um das Buch der Offenbarung. Johannes musste es essen, denn er ist der Verfasser der Offenbarung. Es ist die Klage gegen Israel.

**8. Die bittersüße Erfahrung**

Versöhnung ist süß, aber die Erinnerungen sind bitter. Die Zerstörung des Tempels, die letzte Bastion der Trennung von Juden und Heiden, und der Verlust von Menschenleben, wurden zu bitteren Erfahrungen.

**9. Diese Nachricht der Versöhnung muss in die Nationen**

**Offenbarung 10,11 Und es wurde mir gesagt: Du musst wieder weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige.**

**10. Christus ist das Muster der Mega Söhne**

Merkmale der Mega Söhne:

Wenn wir in Christus sind, muss alles was wir in Christus sehen, sich in uns manifestieren.

Für mich ist die Offenbarung 10 das prophetische Wort für die Tätigkeit der Mega Söhne.

Der starke Engel ist ein Bild der Körperschaft der Mega Söhne hier auf der Erde - die Einmannkompanie!

> **WOLKE** - Im Geist, in der Gegenwart des Herrn.

> **REGENBOGEN** - In der Liebe, im Bund, in vielen Nationen.

Der Regenbogen ist auch symbolisch eingesetzt für die Gnade. Das gebrochene Licht im Wassertropfen, das mit einem Einfallswinkel von rund 42° gebildet wird kann auch wiederum ein Hinweis sein, auf 42 der zweiten Generation.

> **SONNE** – gefüllt mit dem Wort Gottes.

> **FEUER** - Im Feuer getauft.



## Dienst der Wiederherstellung und Versöhnung

**Offenbarung 10,2 und er hatte in seiner Hand ein geöffnetes Büchlein. Und er stellte seinen rechten Fuß auf das Meer, den linken aber auf die Erde;**

### A. Die Menschen auf Erden mit sich zu versöhnen

**Römer 5,8-11**

**8 Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist.**

**9 Viel mehr nun, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn gerettet werden vom Zorn.**

**10 Denn wenn wir, da wir Feinde waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden.**

**11 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir jetzt die Versöhnung empfangen haben.**

**2. Korinther 5,18-19**

**18 Alles aber von dem Gott, der uns mit sich selbst versöhnt hat durch Christus und uns den Dienst der Versöhnung gegeben hat:**

**19 Nämlich dass Gott in Christus war, die Welt mit sich selbst versöhnend, ihnen ihre Übertretungen nicht zurechnend, und er hat in uns das Wort der Versöhnung niedergelegt.**

Zuerst hat Gott sich selber mit den Menschen versöhnt. Dies ist vollbracht mit der Tat Jesu am Kreuz von Golgatha. Nun gilt es uns Menschen, uns mit Ihm zu versöhnen. Sein Angesicht ist uns wieder freundlich zugewandt, nun müssen wir auch das unsrige wieder Ihm zuwenden und Ihn anschauen.

**2. Korinther 3,18 Wir alle aber, mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn anschauend, werden verwandelt nach demselben Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, als durch den Herrn, den Geist.**

### Und das Netz reisst nicht!

**Johannes 21,11 Da ging Simon Petrus hinauf und zog das Netz voll großer Fische, hundertdreißig, auf das Land; und obwohl es so viele waren, zerriss das Netz nicht.**

Wie wir im Teil 1 bereits gesehen haben, ist das Wort - Reißen, Zerreißen aus dem Griechischen Brechen, Scheiden, Trennen - "**schizo**" in Johannes 21,11 und "**diarrhesso**" in Lukas 5,6. - Schism - Spaltung ist von diesem Wort abgeleitet.

Wir dürfen nicht zum Katalysator der Spaltungen in der Stadtkirche werden. Es ist also von einem Netz die Rede, das nicht bricht. Die Tage der Spaltungen sind vorbei. Die "Fische" sind gross, aber sie zerreißen das Netz nicht. Siehe dazu auch "Ursachen der Spaltungen" und "Feinde des Netzes", wie Isebel, Adonija und Korah, etc.

Einige Söhne, wenn sie gross werden, brechen (scheiden) das Netz. Dies sind die verbrecherischen, ehrgeizigen Söhne. Es gibt nur einen Leib. Bilder dafür sind:

Paulus und Onesimus. Im Alten Bund Joseph und seine Brüder.

Es gibt mindestens drei Stufen von Beziehungen: **FREUND - BRUDER - SOHN.**

Die Kommunikation muss immer unterhalten und beibehalten werden. Siehe dazu auch die Grundsätze der Einsheit. Mega Söhne haben einen Geist der



Versöhnung. Sie brennen nicht Brücken und Beziehungen hinter sich nieder. Auch wenn du eine punktgenaue Ortung hältst, breche die Gemeinschaft mit anderen Brüdern nicht ab.

### **1. Mega Söhne tragen Mega Gewichte - weil sie ein grosses Herz haben**

**Römer 9,1-5**

**1 Ich sage die Wahrheit in Christus, ich lüge nicht, indem mein Gewissen mit mir Zeugnis gibt in dem Heiligen Geist,**

**2 dass ich große Traurigkeit habe und unaufhörlichen Schmerz in meinem Herzen.**

**3 Denn ich selbst, ich habe gewünscht, durch einen Fluch von dem Christus entfernt zu sein für meine Brüder, meine Verwandten nach dem Fleisch,**

**4 die Israeliten sind, deren die Sohnschaft ist und die Herrlichkeit und die Bündnisse und die Gesetzgebung und der Dienst und die Verheißungen;**

**5 deren die Väter sind und aus denen, dem Fleisch nach, der Christus ist, der über allem ist, Gott, gepriesen in Ewigkeit. Amen.**

Paulus trug eine Mega-Belastung für seine jüdischen Landsmänner. Obwohl sie ihn hassten, trug er dennoch eine Last für ihre Rettung.

### **2. Frömmigkeit mit Zufriedenheit**

Mega Söhne Leben in Frömmigkeit und in Zufriedenheit, solches ist groß und ein "Mega-Gewinn".

**1. Timotheus 6,6-10**

**6 Die Gottseligkeit mit Genügsamkeit aber ist ein "großer Gewinn";**

**7 denn wir haben nichts in die Welt hereingebracht, [so ist es offenbar,] dass wir auch nichts hinausbringen können.**

**8 Wenn wir aber Nahrung und Bedeckung haben, so wollen wir uns daran genügen lassen.**

**9 Die aber, die reich werden wollen, fallen in Versuchung und Fallstrick und in viele unvernünftige und schädliche Begierden, die die Menschen versenken in Verderben und Untergang.**

**10 Denn die Geldliebe ist eine Wurzel alles Bösen, der nachstrebend einige von dem Glauben abgeirrt sind und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrt haben.**

**2. Petrus 1,2-7**

**2 Gnade und Friede sei euch vermehrt in der Erkenntnis Gottes und Jesu, unseres Herrn.**

**3 Da seine göttliche Kraft uns alles zum Leben und zur Gottseligkeit geschenkt hat durch die Erkenntnis dessen, der uns berufen hat durch Herrlichkeit und Tugend,**

**4 durch die er uns die kostbaren und größten Verheißungen geschenkt hat, damit ihr durch diese Teilhaber der göttlichen Natur werdet, die ihr dem Verderben entflohen seid, das in der Welt ist durch die Begierde,**

**5 so wendet ebendeshalb aber auch allen Fleiß an, und reicht in eurem Glauben die Tugend dar, in der Tugend aber die Erkenntnis.**

**6 in der Erkenntnis aber die Enthaltbarkeit, in der Enthaltbarkeit aber das Ausharren, in dem Ausharren aber die Gottseligkeit.**

**7 in der Gottseligkeit aber die Bruderliebe, in der Bruderliebe aber die Liebe.**

Sie sind nicht begehrllich (und geizig) und darum hat ihre Beziehung untereinander auch Bestand.



### 3. Mega Söhne halten das grosse Gebot

**Matthäus 22,36-40**

**36** Lehrer, welches ist <das> große Gebot in dem Gesetz?

**37** Er aber sprach zu ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“

**38** Dieses ist das große und erste Gebot.

**39** Das Zweite aber, ihm Gleiche, ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

**40** An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten.

**1. Korinther 13,13:** Nun aber bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; <die> größte aber von diesen ist die Liebe.

### B. Himmel und Erde zu versöhnen

**Offenbarung 10,5-6**

**5** Und der Engel, den ich auf dem Meer und auf der Erde stehen sah, erhob seine rechte Hand zum Himmel

**6** und schwor bei dem, der da lebt von Ewigkeit zu Ewigkeit, der den Himmel erschuf und das, was in ihm ist, und die Erde und das, was auf ihr ist, und das Meer und das, was in ihm ist, dass keine Frist mehr sein wird,

Wie wir bereits zuvor in Teil 3 gesehen und erklärt haben, steht der Engel mit der rechten Hand zum Himmel erhoben. Ein Bild der Gnade, so wie auch der Regenbogen als ein Symbol der Gnade gilt. Die Gnade in der Hand des fünffältigen Dienstes und die Gnade des Bundes des Zeichens im Regenbogen, bringen den Himmel auf die Erde.

**Epheser 1,7-12**

**7** in dem wir die Erlösung haben durch sein Blut, die Vergebung der Vergehungen, nach dem Reichtum seiner Gnade,

**8** die er uns gegenüber hat überströmen lassen in aller Weisheit und Einsicht,

**9** indem er uns kundgetan hat das Geheimnis seines Willens, nach seinem Wohlgefallen, das er sich vorgesetzt hat in sich selbst

**10** für die Verwaltung der Fülle der Zeiten: alles unter ein Haupt zusammenzubringen in dem Christus, das, was in den Himmeln, und das, was auf der Erde ist, in ihm,

**11** in dem wir auch ein Erbteil erlangt haben, die wir zuvor bestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt nach dem Rat seines Willens,

**12** damit wir zum Preise seiner Herrlichkeit seien, die wir zuvor auf den Christus gehofft haben.

**Kolosser 1,19-20**

**19** Denn es war das Wohlgefallen der ganzen Fülle, in ihm zu wohnen

**20** und durch ihn alle Dinge mit sich zu versöhnen – indem er Frieden gemacht hat durch das Blut seines Kreuzes –, durch ihn, es seien die Dinge auf der Erde oder die Dinge in den Himmeln.

Dies ist die endgültige Gleichsetzung und Entzerrung. Die Dinge auf der Erde sind mit dem Himmel in Einklang gebracht worden. Der Wille Gottes geschah in Seinem Sohn auf der Erde. Siehe die vorangegangene Lektion unter "A. Die Menschen auf Erden mit sich zu versöhnen". Wie bereits erwähnt: Dies ist keine Gültigkeitserklärung für den Universalismus und die Allversöhnung.

Dieser Mächtige Engel, Bote, arbeitet mit Mega-Kraft und Mega-Gnade.





### Mega Söhne arbeiten mit Mega Kraft - Mega Dunamis

#### Apostelgeschichte 4,32-37

32 Die Menge derer aber, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein Eigen wäre, sondern sie hatten alles gemeinsam.

33 Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.

34 Denn es war auch keiner unter ihnen bedürftig, denn so viele Besitzer von Feldern oder Häusern waren, verkauften sie und brachten den Erlös des Verkauften

35 und legten ihn zu den Füßen der Apostel nieder; es wurde aber jedem ausgeteilt, so wie einer irgend Bedarf hatte.

36 Joseph aber, der von den Aposteln auch Barnabas genannt wurde (was übersetzt heißt: Sohn des Trostes), ein Levit, ein Zyprier von Geburt,

37 der einen Acker besaß, verkaufte ihn, brachte das Geld und legte es zu den Füßen der Apostel nieder.

#### Apostelgeschichte 4,29-30

29 Und nun, Herr, sieh an ihre Drohungen und gib deinen Knechten, dein Wort zu reden mit aller Freimütigkeit,

30 indem du deine Hand ausstreckst zur Heilung und dass Zeichen und Wunder geschehen durch den Namen deines heiligen Knechtes Jesus.

#### Apostelgeschichte 5,12-16

12 Durch die Hände der Apostel aber geschahen viele Zeichen und Wunder unter dem Volk (und sie waren alle einmütig in der Säulenhalle Salomos.

13 Von den Übrigen aber wagte keiner, sich ihnen anzuschließen, sondern das Volk rühmte sie.

14 Aber umso mehr Glaubende wurden dem Herrn hinzugetan, Scharen von Männern und auch Frauen),

15 so dass sie auch die Kranken auf die Straßen hinaustrugen und auf Betten und Lager legten, damit, wenn Petrus käme, auch nur sein Schatten einen von ihnen überschatten möge.

16 Es kam aber auch die Menge der umliegenden Städte nach Jerusalem zusammen, und sie brachten Kranke und von unreinen Geistern Geplagte, die alle geheilt wurden.

1. Thessalonicher 1,5 Denn unser Evangelium war nicht bei euch im Wort allein, sondern auch in Kraft und im Heiligen Geist und in großer Gewissheit, wie ihr wisst, was wir unter euch waren um euretwillen.

#### Römer 15,18-19

18 Denn ich werde nicht wagen, etwas von dem zu reden, was Christus nicht durch mich gewirkt hat zum Gehorsam der Nationen durch Wort und Werk,

19 in der Kraft von Zeichen und Wundern, in der Kraft des Geistes Gottes, so dass ich von Jerusalem an und ringsumher bis nach Illyrien das Evangelium des Christus völlig verkündigt habe,

### Mega Söhne haben Mega Gnade

#### Apostelgeschichte 4,32-37

32 Die Menge derer aber, die gläubig geworden waren, war ein Herz und eine Seele; und auch nicht einer sagte, dass etwas von seiner Habe sein Eigen wäre, sondern sie hatten alles gemeinsam.

33 Und mit großer Kraft legten die Apostel das Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab; und große Gnade war auf ihnen allen.

34 Denn es war auch keiner unter ihnen bedürftig, denn so viele Besitzer von



**Feldern oder Häusern waren, verkauften sie und brachten den Erlös des Verkauften**

**35 und legten ihn zu den Füßen der Apostel nieder; es wurde aber jedem ausgeteilt, so wie einer irgend Bedarf hatte.**

**36 Joseph aber, der von den Aposteln auch Barnabas genannt wurde (was übersetzt heißt: Sohn des Trostes), ein Levit, ein Zypriar von Geburt,**

**37 der einen Acker besaß, verkaufte ihn, brachte das Geld und legte es zu den Füßen der Apostel nieder.**

### **Mega Gnade führt zur Verteilung des Reichtums**

**Johannes 1,16-17**

**16 Denn aus seiner Fülle haben wir alle empfangen, und zwar Gnade um Gnade.**

**17 Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; die Gnade und die Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden.**

Die Bedeutung von "Gnade um Gnade" heisst: Eine Gunst nach der anderen.

Das ist nicht einmal und dann aus, sondern eine konstante Erneuerung führt zu einer konstanten Versorgung mit Gnade. Darum bringen Mega Söhne den Himmel auf die Erde, wegen und durch die Gnade und Kraft - Dunamis.

**Matthäus 6,10 "dein Reich komme; dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auch auf der Erde."**

Siehe weiter oben: Was im Himmel ist, muss auf die Erde gebracht werden.

### **Weitere Merkmale der Mega Söhne**

#### **1. Mega Söhne passen in kein System**

Komm heraus, aus dem weltlichen System - oder: "Komm aus der Welt".

Siehe dazu die folgenden Beispiele:

- **Mose**

**Hebräer 11,23-26**

**23 Durch Glauben wurde Mose, als er geboren war, drei Monate von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass das Kind schön war; und sie fürchteten das Gebot des Königs nicht.**

**24 Durch Glauben weigerte sich Mose, als er groß geworden war, ein Sohn der Tochter des Pharaos zu heißen,**

**25 und wählte lieber, mit dem Volk Gottes Ungemach zu leiden, als den zeitlichen Genuss der Sünde zu haben,**

**26 indem er die Schmach des Christus für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er schaute auf die Belohnung.**

Mose wurde gross - mega, Mega Söhne verlassen Ägypten. Der alte, weltliche Schuh passt nicht mehr. Das Bett wird zu kurz und die Decke zu eng. Du wirst Ägypten entwachsen! Wachse heraus, aus deinen alten Gewohnheiten. Wenn du über etwas hinausgewachsen bist, dann ist es auch leicht für dich es zu überwinden. Ich bin übers Murmelspielen und das Ringen im Schulhof, übers Fischen und Golfspielen und vieles andere hinausgewachsen. Und was du nie versucht hast, soll dich auch nicht versuchen, seien es Alkohol, Rauch, Drogen, Musik, usw., usf.

Wenn du dich zufrieden und bequem in dieser Welt findest, bist du mit Sicherheit kein Mega Sohn Gottes!



**1. Korinther 13,11-12**

**11 Als ich ein Kind war, redete ich wie ein Kind, dachte wie ein Kind, urteilte wie ein Kind; als ich ein Mann wurde, tat ich das weg, was kindlich war.**

**12 Denn wir sehen jetzt mittels eines Spiegels, undeutlich, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise, dann aber werde ich erkennen, wie auch ich erkannt worden bin.**

Kleine Kinder, Babys - die Unreifen und die Kindischen passen nicht, dafür aber noch ins alte Bett!

**Jesaja 28,20 Denn das Bett ist zu kurz, um sich auszustrecken, und die Decke zu schmal, um sich einzuhüllen.**

- Paulus predigt in Jerusalem

**Apostelgeschichte 22,22-25**

**22 Sie hörten ihm aber zu bis zu diesem Wort und erhoben ihre Stimme und sagten: Weg von der Erde mit einem solchen, denn es geziemt sich nicht, dass er am Leben bleibt!**

**23 Und als sie schrien und die Kleider wegschleuderten und Staub in die Luft warfen,**

**24 befahl der Oberste, dass er in das Lager gebracht würde, und sagte, man solle ihn unter Geißelhieben verhören, damit er erführe, aus welchem Grund sie so gegen ihn schrien.**

**25 Als sie ihn aber mit den Riemen ausspannten, sprach Paulus zu dem Hauptmann, der dastand: Ist es euch erlaubt, einen Menschen, der ein Römer ist, zu geißeln, und zwar unverurteilt?**

- Der Blinde am Teich von Siloam in Johannes 9 wurde ausgestossen, weil er nicht mehr passte.
- Ein Walfisch oder ein Hai passt nicht ins Wohnzimmer Aquarium.
- Jephta in Richter 12.
- Joseph und seine Familie.
- Jesus passte nicht ins Grab.
- David passte nicht zu seinen biologischen Brüdern.

**2. Mega Söhne haben Mega Türen****1. Korinther 16,8-9**

**8 Ich werde aber bis Pfingsten in Ephesus bleiben,**

**9 denn eine große und wirkungsvolle Tür ist mir aufgetan, und die Widersacher sind zahlreich.**

- Ruth' s Verbindung zu Boas öffnete eine Mega Tür.
- Cornelius mit dem Anschluss seines Haushalts an Peterus öffnete eine Mega Tür.
- Die drei treuen, hebräischen Jünglinge, Sadrach, Mesach und Abednego, öffneten eine Mega Tür in Babylon.
- Daniels Gnadengabe öffnete eine Mega Tür in Babylon.
- Josephs Traum öffnete eine Mega Tür in Ägypten.
- Du bist nur eine Beziehung weit weg - von einer Mega Tür.

**Apostelgeschichte 14,27-28**

**27 Als sie aber angekommen waren und die Versammlung zusammengebracht hatten, erzählten sie alles, was Gott mit ihnen getan und dass er den Nationen eine Tür des Glaubens aufgetan habe.**



**28 Sie verweilten aber eine nicht geringe Zeit bei den Jüngern.**

### **3. Wandle im Mega Mysterium**

**Epheser 5,22-33**

**22 Ihr Frauen, [ordnet euch] euren eigenen Männern [unter], als dem Herrn.**

**23 Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie auch der Christus das Haupt der Versammlung ist; er ist des Leibes Heiland.**

**24 Aber wie die Versammlung dem Christus unterworfen ist, so auch die Frauen den Männern in allem.**

**25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch der Christus die Versammlung geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat,**

**26 damit er sie heiligte, sie reinigend durch die Waschung mit Wasser durch das Wort,**

**27 damit er die Versammlung sich selbst verherrlicht darstellte, die nicht Flecken oder Runzel oder etwas dergleichen habe, sondern dass sie heilig und untadelig sei.**

**28 So sind auch die Männer schuldig, ihre Frauen zu lieben wie ihre eigenen Leiber. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.**

**29 Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern er nährt und pflegt es, wie auch der Christus die Versammlung.**

**30 Denn wir sind Glieder seines Leibes, [von seinem Fleisch und von seinen Gebeinen].**

**31 „Deswegen wird ein Mensch den Vater und die Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die zwei werden ein Fleisch sein.“**

**32 Dieses Geheimnis ist groß; ich sage es aber in Bezug auf Christus und auf die Versammlung.**

**33 Doch auch ihr, ein jeder von euch liebe seine Frau so wie sich selbst; die Frau aber, dass sie den Mann fürchte.**

### **4. Habe du ein Mega Schwert**

Entlarve damit den religiösen Geist und seine Ordnung.

**Offenbarung 6,3-4**

**3 Und als es das zweite Siegel öffnete, hörte ich das zweite lebendige Wesen sagen: Komm!**

**4 Und ein anderes, feuerrotes Pferd zog aus; und dem, der darauf saß, ihm wurde gegeben, den Frieden von der Erde zu nehmen, und dass sie einander schlachteten; und ein großes Schwert wurde ihm gegeben.**

Dies könnte ein Hinweis darauf sein, wie damals das römische Schwert die religiösen Juden umbrachte und dezimierte.

#### **• Israels Position und Status während Paulus' Dienst**

**1. Samuel 13,19-22**

**19 Und es war kein Schmied zu finden im ganzen Land Israel; denn die Philister hatten gesagt: Die Hebräer sollen sich weder Schwert noch Speer machen!**

**20 Und ganz Israel ging zu den Philistern hinab, jeder, um seine Pflugschar und seinen Spaten und sein Beil und seine Sichel zu schärfen,**

**21 wenn die Schneiden an den Sichel und an den Spaten und an den Gabeln und an den Beilen abgestumpft waren, und um den Rinderstachel zu richten.**

**22 Und es geschah am Tag des Kampfes, da wurde weder Schwert noch Speer gefunden in der Hand des ganzen Volkes, das mit Saul und mit Jonathan war; doch bei Saul und seinem Sohn Jonathan fanden sie sich vor.**



- **Die Tage von Schamgar**

**Richter 5,6-9**

**6 In den Tagen Schamgars, des Sohnes Anats, in den Tagen Jaels ruhten die Pfade, und die Wanderer betretener Wege gingen krumme Pfade.**

**7 Es ruhten die Landstädte in Israel, sie ruhten, bis ich, Debora, aufstand, bis ich aufstand, eine Mutter in Israel.**

**8 Israel erwählte neue Götter; da war Kampf an den Toren! Wurde wohl Schild und Lanze gesehen unter 40.000 in Israel?**

**9 Mein Herz gehört den Führern Israels, denen, die sich freiwillig stellten im Volk. Preist den HERRN!**

- **In den Tagen Nehemias**

**Nehemia 13,23-27**

**23 Auch besuchte ich in jenen Tagen die Juden, die asdoditische, ammonitische und moabitische Frauen heimgeführt hatten.**

**24 Und die Hälfte ihrer Kinder redete asdoditisch und wusste nicht jüdisch zu reden, sondern redete in der Sprache des einen oder des anderen Volkes.**

**25 Und ich stritt mit ihnen und fluchte ihnen und schlug einige Männer von ihnen und raupte sie. Und ich beschwor sie bei Gott: Wenn ihr eure Töchter ihren Söhnen geben werdet, und wenn ihr von ihren Töchtern für eure Söhne und für euch nehmen werdet!**

**26 Hat nicht Salomo, der König von Israel, ihretwegen gesündigt? Und seinesgleichen ist unter den vielen Nationen kein König gewesen; und er war geliebt von seinem Gott, und Gott setzte ihn zum König über ganz Israel; doch ihn veranlassten die fremden Frauen zu sündigen.**

**27 Und sollten wir auf euch hören, dass ihr all diese große Bosheit tut, treulos zu handeln gegen unseren Gott, indem ihr fremde Frauen heimführt?**

- **Mächtige Männer während Davids Regentschaft - stark, mutig, kraftvoll**

**2. Samuel 23,8-12**

**8 Dies sind die Namen der Helden, die David hatte: Joschab-Baschebet, der Tachkemoniter, das Haupt der Anführer; er, Adino, der Ezniter, war gegen achthundert, die er auf einmal erschlug.**

**9 Und nach ihm kam Eleasar, der Sohn Dodos, der Sohn eines Achochiters; er gehörte zu den drei Helden bei David, als sie die Philister verhöhnten, die dort zum Kampf versammelt waren, und als die Männer von Israel wegzogen.**

**10 Er machte sich auf und schlug unter den Philistern, bis seine Hand ermüdete und seine Hand am Schwert klebte; und der HERR schaffte an jenem Tag eine große Rettung. Das Volk aber kehrte um, ihm nach, nur um zu plündern.**

**11 Und nach ihm kam Schamma, der Sohn Ages, des Harariters. Und die Philister versammelten sich zu einer Schar; und es war dort ein Feldstück voll Linsen; das Volk aber floh vor den Philistern.**

**12 Da stellte er sich mitten auf das Feldstück und rettete es und schlug die Philister; und der HERR schaffte eine große Rettung (Sieg nach NKJV).**

## **5. Mega Opfer**

**Matthäus 28,12-15**

**12 Und sie versammelten sich mit den Ältesten und hielten Rat; und sie gaben den Soldaten reichlich Geld**

**13 und sagten: Sprecht: Seine Jünger kamen bei Nacht und stahlen ihn, während wir schliefen.**

**14 Und wenn dies dem Statthalter zu Ohren kommen sollte, werden wir ihn**



**beschwichtigen und machen, dass ihr ohne Sorge seid.**

**15 Sie aber nahmen das Geld und taten, wie sie unterrichtet worden waren. Und diese Rede wurde bei den Juden bekannt bis auf den heutigen Tag.**

Barnabas gab ein Mega Opfer. Salomon gab ein Mega Opfer - des Königs Mega Opfergaben.

**2. Könige 8,7-9**

**7 Und Elisa kam nach Damaskus. Und Ben-Hadad, der König von Syrien, war krank. Und es wurde ihm berichtet und gesagt: Der Mann Gottes ist hierher gekommen.**

**8 Da sprach der König zu Hasael: Nimm ein Geschenk mit dir und geh dem Mann Gottes entgegen, und befrage den HERRN durch ihn und sprich: Werde ich von dieser Krankheit genesen?**

**9 Und Hasael ging ihm entgegen und nahm ein Geschenk mit sich: allerlei Gut von Damaskus, eine Last für vierzig Kamele; und er kam und trat vor ihn hin und sprach: Dein Sohn Ben-Hadad, der König von Syrien, hat mich zu dir gesandt und lässt dir sagen: Werde ich von dieser Krankheit genesen?**

- Epaphroditus stand in den Riss für eine ganze Kirche.

**Philipper 2,25-30**

**25 Ich habe es aber für nötig erachtet, Epaphroditus, meinen Bruder und Mitarbeiter und Mitstreiter, aber euren Abgesandten und Diener meines Bedarfs, zu euch zu senden,**

**26 da ihn ja sehnlich nach euch allen verlangte und er sehr beunruhigt war, weil ihr gehört hattet, dass er krank war.**

**27 Denn er war auch krank, dem Tod nahe; aber Gott hat sich über ihn erbarmt, nicht aber über ihn allein, sondern auch über mich, damit ich nicht Traurigkeit auf Traurigkeit hätte.**

**28 Ich habe ihn nun desto eiliger gesandt, damit ihr, wenn ihr ihn seht, wieder froh werdet und ich weniger betrübt sei.**

**29 Nehmt ihn nun auf im Herrn mit aller Freude und haltet solche in Ehren;**

**30 denn um des Werkes willen ist er dem Tod nahe gekommen, indem er sein Leben wagte, damit er den Mangel in eurem Dienst für mich ausfüllte.**

Fazit:

**Warte nicht länger auf den Mega Ruf, der ist schon gerufen!**

---

Wurdest du durch die Botschaft gesegnet - gib bitte weiter was du bekommen hast.

